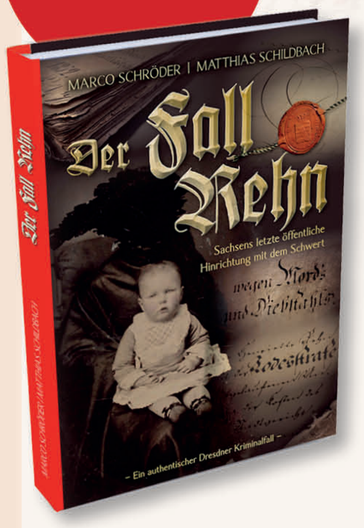
NEU-
ERSCHEINUNG

DER FALL REHN



SACHSENS LETZTE
ÖFFENTLICHE HINRICHTUNG
MIT DEM SCHWERT

Dresden, September 1852:
Ein unheimlicher Mordfall gerät in der sächsischen Residenzstadt an die Öffentlichkeit. Die Magd Henriette Rehn aus Markersbach soll ihr zweijähriges Kind brutal ermordet haben. Die Justiz ermittelt und fällt ihr Urteil: ein letztes Mal soll der Scharfrichter sein Werk öffentlich verrichten.

Der Fall Rehn schildert nicht nur einen authentischen Mordprozess, es ist eine bildhafte Reise in eine vergessene Zeit des gesellschaftlichen Aufbruches Mitte des 19. Jahrhunderts.

Die Spurensuche macht den Fall Rehn vor Ort nacherlebbar.

276 Seiten | ISBN 978-3-9822011-4-6 | 29,80 €

MATTHIAS SCHILDBACH

Jahrgang 1977, gelernter Buchhändler,
heute freier Autor, Verleger und Heimatforscher

Die Geschichte, das Geschehene, all das,
was uns zu dem gemacht hat, was wir sind,
soll erforscht und weitergegeben werden.

Sich dabei besonders um jüngere Generationen
zu bemühen, habe ich mir zur Aufgabe gemacht.

Aktuelle Ankündigungen finden Sie auf meiner Website.

Als freier Autor unterwegs für uns

SZ* SÄCHSISCHE ZEITUNG

Matthias Schildbach
Freier Autor | Verleger | Historische Dienstleistungen

Teichstraße 47, 02739 Kottmar OT Eibau
0176 24 87 15 96 schildbach47@gmail.com
www.matthias-schildbach.de

SChildbaCh

GESCHICHTE ERLEBEN
Matthias Schildbach

Kommen Sie mit mir auf eine spannende Reise durch die Zeit ...

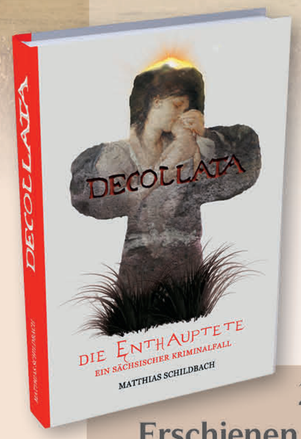
Landespreis für Heimatforschung 2019

MID AIR COLLISION

Am 17. April 1945 kollidieren beim Zielanflug auf Dresden zwei B-17 Bomber und stürzen ab. Einer der Copiloten wird Minuten später Opfer eines Kriegsverbrechens. Das Buch rekonstruiert den Hergang, berichtet von der Suche nach dem Mörder und Sachsens spektakulärster Bergungsaktion von 13 Fliegerbomben.

Ausgezeichnet mit dem Sächsischen Landespreis für Heimatforschung 2019.

Erschienen 2018 | 255 Seiten | 12,90 €



DECOLLATA – DIE ENTHAUPTETE

Ein sächsischer Kriminalfall

Eine verheimlichte Schwangerschaft endet 1750 auf einem Scheunenboden tragisch. Die Magd Rosina Heschel wird zur Inquisition gebracht. Das Buch rekonstruiert detailgetreu die Tragödie einer mittellosen, im Stich gelassenen jungen Frau, die zur Kindsmörderin erklärt wurde. Ein authentischer Kriminallfall aus dem Süden Dresdens.

249 Seiten | 16,90 €
Erschienen 2020 | ISBN 978-3-9822011-0-8

De scheensten Griesse von der Kreischaer Jahrmarktswiese

Über 250 Jahre Jahrmarktsgeschichte kann das beschauliche Kreischa im Süden Dresdens vorweisen. Wie das beliebte Marktgeschehen zustande kam und wie das bunte Treiben in alten Zeiten vonstatten ging, davon berichtet dieses Heimatbuch.

Erschienen 2019 | 107 Seiten | 9,90 €

Führer für Kreischa und seine Umgebung

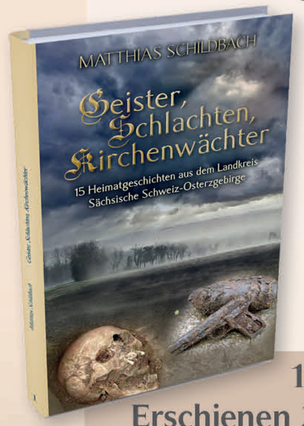
Reprint des Fremdenführers für Kreischa von 1914. Erschienen bei Oswald Neubert, Kreischa. Ein seltenes Zeugnis aus der „guten alten Zeit“. Bebildert, mit zeitgenössischem Inseraten-Anhang.

48 Seiten | ISBN 978-3-9822011-3-9 | 7,90 €

DIE LETZTE MISSION

Dresden, 17. April 1945. Ein deutscher Jet rammt den US-Bomber TOWERING TITAN, die brennenden Maschinen verschwinden in den Wolken. 1999 wird das Wrack des Bombers gefunden. Der Autor begibt sich auf eine emotionale Spurensuche, die ihn bis in die USA führt. Er lernt die Familien der Besatzung kennen, findet Zeitzeugen in der Heimat und vollendet das Puzzle einer Tragödie, die fast in Vergessenheit geraten wäre.

Erschienen 2019 | 282 Seiten | 12,90 €

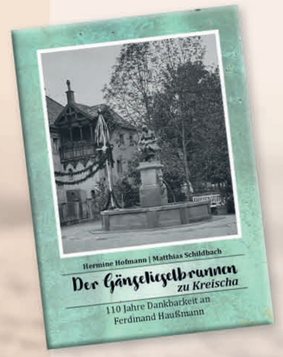


Geister, Schlachten, Kirchenwächter

15 Heimatgeschichten aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zwischen Sebnitz und dem Erzgebirgskamm, von Pirna bis nach Rabenau gibt es wundersame Geschichten zu erzählen. Da gibt es einen unbescholtenen Bürger, der Dutzende Tote unter seinem Haus hat. Eine Feldschanze, die seit Jahrhunderten unangetastet im Wald liegt. Ein Geist im Müglitztal, der noch immer seine letzte Ruhe sucht.

108 Seiten | 12,90 €
Erschienen 2021 | ISBN 978-3-9822011-2-2



Der Gänselieselbrunnen zu Kreischa

Der Gänselieselbrunnen ist Kreischas Wahrzeichen. Stolz wurde er 1911 in einer feierlichen Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben. Er ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für einen Wohltäter, einen Menschenfreund: Ferdinand Haußmann, Industrieller und Besitzer der Rittergüter Ober- und Niederkreischa. Ein Heimatbuch über Bronze, Bildende Kunst – und Barmherzigkeit.

72 Seiten | ISBN 978-3-9822011-1-5 | 7,90 €